

Einladung

# Ankunftsorte

Integration von Flüchtlingen in das Gemeinwesen

Dienstag, 16. August 2016 • 10.00-16.00 Uhr

Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik • Am Wienebüttler Weg 1 • 21339 Lüneburg



die lobby für kinder

DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.



PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG

LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.



Niedersächsischer  
Städtetag

## Ankunftsorte – Integration von Flüchtlingen in das Gemeinwesen

Mit der Unterbringung und Integration von Geflüchteten stehen die Kommunen und die Gesellschaft gemeinsam vor einer enormen Herausforderung. Mit der Hilfe von unzähligen Ehrenamtlichen, und einem bemerkenswerten Engagement schaffen es die Kommunen diese Aufgabe zu bewältigen. Die eigentliche Herausforderung steht uns noch bevor: Sie besteht in der sozialen Integration der Menschen, die zu uns kommen und hier bleiben werden. Dabei geschieht Integration nicht irgendwo in unserer Gesellschaft, sondern dort, wo die Menschen ihren Alltag leben. Das ist neben Schule/Arbeit der Ort, wo Menschen wohnen, der Ort, wo sie mit ihren Nachbar/innen reden, Freundschaft schließen oder sich streiten. Integration beginnt im Sozialraum des Quartiers oder der Gemeinde, im Gemeinwesen vor Ort.

Das heißt auch: Integrationsbemühungen ohne den Blick auf die, die schon da sind (Deutsche und ältere Zuwanderungsgenerationen) erzeugen neue Fronten und verhindern letztlich Integration.

Genauso zeigt die Erfahrung, dass Geflüchtete und Zuwanderer/innen zu einem Großteil in den sogenannten „benachteiligten“ Stadtteilen leben werden. Damit erfüllen gerade diese Gebiete eine wichtige Funktion als „Ankunftsorte“.

**Was wissen wir darüber? Was können wir aus der Erfahrung lernen?**

**Was brauchen insbesondere Kinder und Jugendliche?**

**Wie gehen die Kommunen damit um? Was brauchen die Kommunen?**



## Teilnahme und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag beträgt regulär 100-, Euro. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Um Anmeldung bis zum **9. August 2016** wird gebeten.

Nutzen Sie für Ihre Online-Anmeldung den Internetauftritt der Innovative Stadt GmbH unter **www.innovative-stadt.de**.

Unter **www.innovative-stadt.de/anmeldeformular** finden Sie auch einen Anmeldebogen, den Sie uns per Post, Fax oder Mail zusenden könnten. Beachten Sie aber, dass wir Ihnen nur bei einer Onlineanmeldung Ihre Teilnahme garantieren können!

Sie erhalten etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu Zahlung, Anreise und ggf. Übernachtung. Wir bitten um Verständnis dafür, dass der Beitrag auch dann in voller Höhe zu entrichten ist, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin bei uns eingeht.

Bei Fragen zu An- und Abmeldungen sowie Rechnungen wenden Sie sich bitte an:

**Susanne Bittner**

Telefon: 0511/36894-44

Email: [bittner@innovative-stadt.de](mailto:bittner@innovative-stadt.de)

Aktive der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. und des Deutschen Kinderschutzbundes LV Niedersachsen e.V. können begrenzt Freiplätze erhalten. Bitte wenden Sie sich direkt an [johanna.klatt@lag-nds.de](mailto:johanna.klatt@lag-nds.de) (Telefon: 0511/12312769).

## Programm – Dienstag, 16. August 2016

- 09.30 Uhr** Ankommen
- 10.00 Uhr** Begrüßung durch Ulrich Mädge, Vize-Präsident des Niedersächsischen Städtetages und Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg
- 10.15 Uhr** Grußwort von Staatssekretär Jörg Röhmann, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10.45 Uhr** Migration ist normal und betrifft alle  
Prof. Dr. Andreas Pott, Institut für Migrationsforschung der Universität Osnabrück
- 11.00 Uhr** Integration in den Sozialraum – Was können wir aus den Erfahrungen mit dem Programm Soziale Stadt lernen?  
Dr. Thomas Franke, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
- 11.30 Uhr** Und was passiert in den „Ankunftsorten“?  
Ein- und Ausblicke aus dem Praxisnetzwerke für Soziale Stadtentwicklung Niedersachsen

**12.00 Uhr** Jugendliche und ihr Blick auf „Ankommen“, Migration und Gemeinwesen

**12.15 Uhr** Mittagspause

**13.00 Uhr** Beispiele aus Niedersachsens Städten Salzgitter und Achim

Salzgitter: • Christa Frenzel, Erste Stadträtin der Stadt Salzgitter (angefragt)

• Anke Kasten und Noura Labanieh, Ost- und Westsiedlung, Salzgitter-Bad

Achim: • Wiltrud Ysker, Stadt Achim, Fachbereich Gesellschaft und Soziales

• Dirk Ysker, Bürgerzentrum Achim

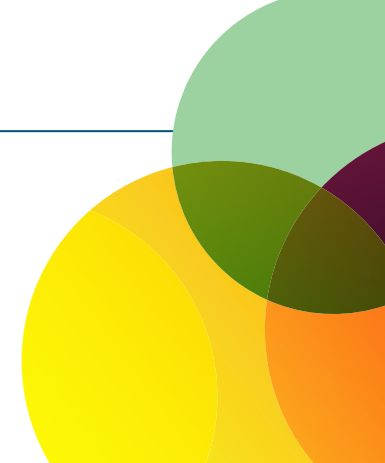
**15.00 Uhr** Schlusskonferenz mit

• einem Beitrag der Jugendlichen Vertreter/innen der Kommunen,

• dem Niedersächsischen Städtetag sowie

• der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Eingeladen sind Vertreter/innen der Kommunen, freien Träger, Engagierte und ihre Initiativen, die sich tiefergehend mit der Bedeutung des sozialen Nahraums und Gemeinwesens für die langfristige Integration in „Ankunftsorten“ auseinandersetzen.



# Anfahrt

Die Veranstaltung findet statt im **Gesellschaftshaus** der Psychiatrischen Klinik Lüneburg.

## Anfahrt mit dem Auto:

Im Stadtgebiet Lüneburg der Beschilderung „Psychiatrische Klinik“ folgen. Zwei große Parkplätze stehen direkt links der Haupteinfahrt auf dem Gelände „Am Wienebütteler Weg“ zur Verfügung, ein weiterer Parkplatz befindet sich in der Straße „Brockwinkler Weg“. Bitte beachten Sie, dass das Parken auf dem gesamten Klinikgelände für Besucher leider nicht möglich ist.

## Anfahrt mit dem Bus:

Ab Bahnhof oder Stadtgebiet Linie 5009 Richtung Vögelsen bis Haltestelle „Psychiatrische Klinik“. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte das Internet-Angebot des HVV: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Einen ausführlichen Geländeplan finden Sie als PDF unter: [www.pk.luneburg.de/gelaendeplan](http://www.pk.luneburg.de/gelaendeplan)

